

Presse-Information

19. März 2014

Untersuchungen abgeschlossen:

Porsche tauscht Motoren der aktuellen 911 GT3-Modelle

Der Sportwagenhersteller Porsche tauscht bei allen 911 GT3-Fahrzeugen des Modelljahres 2014 die Motoren. Dies ist die Konsequenz aus den intensiven internen Untersuchungen, die nach den zwei Motorbränden angestellt wurden. In der Zwischenzeit hat sich bestätigt, dass die Motorschäden auf Grund einer gelösten Pleuel-Verschraubung entstanden sind. Das lose Pleuel hat das Kurbelgehäuse beschädigt, was in beiden Fällen dazu führte, dass Öl ausgetreten war und sich entflammt hatte.

Um jedes Risiko für die Kunden auszuschließen, hatte Porsche unmittelbar nach Bekanntwerden der beiden Unfälle die Kunden dazu aufgerufen, die betroffenen 785 Fahrzeuge bis auf Weiteres stehen und durch die Porsche-Zentren abholen zu lassen. Jetzt kommen in allen Porsche 911 GT3 Fahrzeugen aus dem Modelljahr 2014 – auch den noch nicht ausgelieferten – Motoren mit einer optimierten Verschraubung zum Einsatz. Aktuell sind die jeweiligen Porsche-Zentren mit den Kunden weltweit im direkten Austausch, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Porsche weist darauf hin, dass keine weiteren 911-Modelle oder andere Baureihen von dieser Maßnahme betroffen sind.

Porsche Austria GmbH & Co OG Generalimporteur für Porsche

Komplementäre:
Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG / FN 25834 t
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H. / FN 50411 i
Porsche Austria Gesellschaft m.b.H. / FN 54496 t
Sitz: jeweils A-5020 Salzburg, Vogelweiderstraße 75
Gerichtsstand: jeweils Landesgericht Salzburg

A-5021 Salzburg Vogelweiderstraße 75 Postfach 164 Telefon +43/662/4681-2411 mailto: gudrun.glueck@porsche.co.at http://www.porsche.at Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt Konto 438 208 506 BLZ 12000 IBAN AT61 12000 0004 3820 8506 BIC: BKAUATWW

Rechtsform: Offene Gesellschaft Sitz: Salzburg FN 27015 d / Landesgericht Salzburg DVR: 0088412 UID-NR.: ATU 342 429 04